



Text 1 – Das Zirkuskind Clarissa



Kaum hat ihr Vater den Wohnwagen abgehängt, springt Clarissa auch schon aus dem Auto und hilft mit, ihn neben den großen Wohnwagen ihrer Eltern zu schieben. Der kleine Wohnwagen ist nämlich Clarissas Zuhause. Sie teilt ihn sich mit ihrer Schwester.

Clarissa ist ein Zirkuskind, geboren und aufgewachsen im Zirkus Sarissima, der ursprünglich aus Hamburg kommt, mittlerweile aber in der ganzen Welt zu Hause ist.

Der Zirkus ist klein, ein Familienbetrieb mit drei großen Familien, sechs Pferden, vier Pudeln, einem Esel und drei Ziegen.

„Clarissa, träumst du?“, ruft ihr der Vater zu. Und tatsächlich hat Clarissa für einige Minuten auf das Plakat gestarrt, das an der großen Eiche mitten auf dem Platz hängt, auf dem sie das Zirkuszelt aufbauen wollen.

„Bauen Sie sich eine Zukunft: Ihr schlüsselfertiges Eigenheim“, steht auf dem Plakat. Darunter ist eine Familie abgebildet, die vor einem großen, modernen, weißen Haus steht und in die Kamera lächelt. Glücklich sehen sie alle aus, besonders das Mädchen, das so alt wie Clarissa ist.

Ob sie wirklich glücklich sind? Ob sie überhaupt eine Familie sind? Clarissa weiß, dass man diesen Plakaten nicht glauben sollte. Und doch beschäftigt sie sich manchmal mit dem Gedanken, wie es wäre, in einem Haus zu wohnen – für immer. Immer in dieselbe Schule zu gehen, dieselben Menschen zu treffen ...

Nein, das ist nichts für sie. Clarissa liebt es, in der Welt herumzureisen, viele Länder und Städte zu sehen und neue Menschen kennenzulernen. Nur eine gute Freundin vermisst sie manchmal. Immer nur im Kreise der Familien zu sein, ist zu wenig. Da ist Clarissa froh, dass sie die Tiere hat.

Längst sind die Wagen mit den Tieren auf den großen Platz gefahren. Clarissa hilft ihrem Bruder und ihren Cousins, die Stallelemente aufzubauen. Dann ist es ihre Sache, sich um die Tiere zu kümmern. Clarissa geht zu dem Pferdewagen hinüber und öffnet die große Ladefläche. Die Pferde brummeln. Nach der langen Fahrt wollen sie ins Freie. Clarissa bringt Heu in die aufgebauten Ställe, führt dann die Pferde hinein. Es dauert eine Weile, bis alle Tiere versorgt sind.

Am späten Nachmittag ist das Zelt fertig aufgebaut. Clarissa und ihre Cousine Steffi holen sich die beiden Araberpferde Titus und Hora, um mit ihnen noch einmal ein paar Zirkustricks zu üben, die sie möglichst bald bei ihrer Aufführung zum ersten Mal zeigen wollen. Im Galopp wollen sie sich aus dem Sattel ziehen, danach im Stand weiterreiten. Dann wird es schwer. Sie wollen nebeneinander reiten und schließlich mit einem Sprung die Pferde wechseln. Bis jetzt hat diese Übung noch nicht so oft geklappt. Aber Clarissa weiß, dass sie ganz viel üben muss. Dann wird es eines Tages gelingen.

Auf den Applaus freut sie sich heute schon.

